

		AZ:	53.1 - sü/kl - Herr Sütel
--	--	-----	---------------------------

Mitteilung-Nr.: 0345/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	12.09.2012	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Zahngesundheitsbericht 2011

B e g r ü n d u n g :

Der Zahngesundheitsbericht 2011 – erstellt im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung gemäß § 6 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz – GDG) – ist eine Fortschreibung des Zahngesundheitsberichtes für das Schuljahr 2007/2008. Im aktuellen Bericht werden die Untersuchungsdaten des schulzahnärztlichen Dienstes der Stadt Neumünster aus dem Schuljahr 2010/2011 mit den Daten aus dem Bericht von 2007/2008 verglichen. Damit sollen Veränderungen und mögliche Trends sichtbar gemacht werden, um zukünftig aussagekräftige Empfehlungen zur Verbesserung der Zahngesundheit von Kindern in Neumünster aussprechen zu können. Weiterhin werden die aus dem letzten Bericht formulierten Gesundheitsziele überprüft und einer kritischen Analyse unterzogen.

Im Bericht von 2007/2008 wurde als zentrales Gesundheitsziel die Verringerung der Kariesaktivität insoweit formuliert, dass bis zum Jahre 2011 mindestens 50 % aller untersuchten Erstklässler in Neumünster ein naturgesundes Gebiss haben sollen. Außerdem war angestrebt, den Anteil der Kinder mit naturgesunden Zähnen in den Bezirken mit hoher sozialer Belastung innerhalb der nächsten Jahre um mindestens 10 % zu steigern.

Kinder aus Bezirken mit einer hohen sozialen Belastung haben eher behandlungsbedürftige oder schon sanierte Zähne als Kinder aus Bezirken mit einer geringeren sozialen Belastung. Hervorzuheben ist außerdem, dass im Vergleich zum schleswig-holsteinischen Landesdurchschnitt die Zahl der behandlungsbedürftigen Kinder deutlich höher liegt.

Nach Auswertung der Statistiken zeigt sich, dass das WHO-Ziel - 50% naturgesunde Zähne bis 2010 bei allen Erstklässlern - in Neumünster noch nicht ganz erreicht ist. Der Anteil der Erstklässer mit naturgesunden Zähnen hat sich zwar im Schuljahr 2010/2011 um 3% gegenüber 2007/2008 bezogen auf das gesamte Stadtgebiet verbessert. Im Kerngebiet Neumünsters aber, also dort, wo vergleichsweise mehr Kinder aus sozial belasteten Familien leben, liegt der Anteil nur bei 33,5%, das sind 20,5% weniger zahngesunde Kinder als im Randgebiet Neumünsters.

Im Auftrage

(Hump e - Waßmuth)
Erster Stadtrat

Anlage:
Zahngesundheitsbericht 2011